

Jurybegründung

Der Anspruch, sich von den autistischen über die gesamte Republik verteilten Gewerbebauten abzuheben und ein individuelles, signifikantes Gebäude für den Golfsport zu schaffen, wird von den Verfassern hervorragend eingelöst.

Mit einfachen, jedoch ungewöhnlichen Mitteln gelingt es, einen Prototypen zu schaffen, der durchaus auch in veränderter Form dazu geeignet ist, die Corporate Identity der Marke zu transportieren.

Das aus dem konservativen Wesen des Golfsports tradierte und in der Regel dem Vintagelook verpflichtete Erscheinungsbild wird auf leichte, elegante Weise gebrochen.

Eine im Gewerbebau nicht übliche Präzision in Konzeption, Konstruktion und Materialität verleiht der Halle ein dem modernen Golfsport entsprechendes, neues Erscheinungsbild.

Die Leichtigkeit des Dachs und die aus der Konstruktion abgeleitete Polygonalität mit ihren präzise gesetzten Rücksprüngen für die Ein- und Ausgänge schafft Unverwechselbarkeit und Signifikanz. Gemeinsam mit den ungewöhnlichen, selbst auf dem Parkplatz mit Golf assoziierenden Außenanlagen und dem von den benachbarten Gebäuden einsehbaren Gründach stellt die Gesamtanlage eine für die Aufgabenstellung ausgesprochen angemessene Lösung dar, die bislang vorwiegend im deutschsprachigen Ausland anzutreffen ist und sich dort erfolgreich bewährt.

Als eine Lösung mit „Vorbildcharakter“ kann der gut positionierte Beitrag hoffentlich zur Nachahmung animieren.